

Schlussbericht der Spezialkommission NOKE

1. Auf Grund eines Anzugs Heiner Wohlfart und Kons. und auf Antrag des Ratsbüros hat der Einwohnerrat im Juni 2006 eine achtgliedrige Spezialkommission für das Projekt NOKE eingesetzt mit dem Auftrag, die Arbeiten am genannten Vorhaben aus der Sicht des Einwohnerrats zu begleiten und die Information der Fraktionen und Parteien sicherzustellen. Die Kommission ist in insgesamt acht Sitzungen ihrer Aufgabe nachgekommen und hat insbesondere den Einwohnerrat mit Zwischenberichten im Oktober 2006 und im Januar 2007 orientiert.
2. Das für Riehen wichtige und aufwändige Projekt NOKE hat mit der kantonalen Volksabstimmung über die Änderung des Schulgesetzes seine letzte politische Hürde genommen. Damit übernimmt Riehen neben einigen weniger ins Gewicht fallenden Aufgaben die Verantwortung für die Primarschulen, und es wird der Finanzausgleich zwischen dem Kanton und den Gemeinden neu geregelt. Hauptpunkte sind dabei ein um acht bis zehn Prozent günstigerer Steuereffuss bei den Einkommenssteuern und neu eine entsprechende Beteiligung der Gemeinden an der Vermögenssteuer.

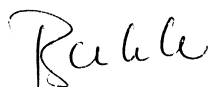
Der Gemeinderat hat die Umsetzung dieser Beschlüsse in die Wege geleitet.

3. Die Kommission sieht damit ihre Aufgabe als erfüllt an und beantragt dem Einwohnerrat ihre Auflösung (§ 48 Abs. 4 der Geschäftsordnung). Sie möchte auch an dieser Stelle dem Gemeinderat und der Verwaltung ihren Dank aussprechen für die jederzeit vorbildliche und zuvorkommende Zusammenarbeit.

Ergeben sich bei der Umsetzung Fragen, bei denen die Mitwirkung des Einwohnerrats erforderlich sein könnte, so wären die bestehenden Sach- und weiteren ständigen Kommissionen die geeigneten Ansprechpartner. Die Akten und Unterlagen der Spezialkommission NOKE stehen jedenfalls im Rahmen von § 54 der Geschäftsordnung zur Verfügung.

Spezialkommission NOKE

Der Präsident:



Niggi Benkler